

# Protokoll

## zur Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Hatzbach

**am MOnntag, den 01.03.2021, 19.30 Uhr  
in der Stadthalle Stadtallendorf,  
Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung**

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.13 Uhr

Teilnehmer:

Frank Drescher  
Wolfgang Dippel  
Dieter Erber, Schriftführer  
Paul-Heinz Schmidt  
Reiner Schmidt  
Christian Somogyi, Bürgermeister  
Dirk Schindler, FB 3  
Anke Fischer, FB 4

TOP:

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Frank Drescher eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Besonders begrüßte er Herrn Bürgermeister Christian Somogyi, Frau Anke Fischer vom FB 4, Herr Schindler vom FB 3 der Stadtverwaltung, sowie zahlreiche Zuschauer.

Die Räumlichkeiten im BGH Hatzbach sind aufgrund von Renovierungsarbeiten im Kindergarten auch noch weiterhin für andere Nutzungen gesperrt. Da sich zu der Sitzung einige Zuschauer angemeldet hatten, waren andere Räumlichkeiten in städtischen Einrichtungen im Stadtteil Hatzbach wie z.B. das Feuerwehrgerätehaus, aufgrund der Corona-Regelungen zu klein. Daher wurde die Sitzung wieder in den Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung verlegt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

### 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frank Drescher stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt er ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

### 3. Genehmigung der Niederschriften der Ortsbeiratssitzung vom 27.01.2021

Zu der Niederschrift vom 27. Januar 2021 ergaben sich keine Einwände.

### 4. Erweiterung Kindertagesstätte Hatzbach

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung, vom 28.01.2021 u.a. beschlossen, die Kindertagesstätte in Hatzbach bedarfsorientiert mit einem Anbau um eine Gruppe zu erweitern. Laut der Beschlussvorlage handelt es sich hierbei um ein separates Gebäude, das über einen gemeinsamen Eingangsbereich an das bestehende Gebäude angekoppelt werden soll. Weiterhin soll im Rahmen der Bauunterhaltung die Heizungsanlage saniert bzw. erneuert werden. Es ist angedacht, die vorhandene Ölheizung gegen eine Luft-Wärme-Pumpe zu tauschen. Der vorhandene Öllagerraum wird somit nicht mehr benötigt und den Flächen des Kindergartens zugesprochen.

Die Baukosten für die bauliche Maßnahme werden mit rd. 500.000.-€/brutto veranschlagt.

Für die Maßnahme wird ein Förderantrag für das Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020-2024 beim Landkreis gestellt. Das Förderprogramm hat eine Förderquote von 90%, die max. Förderhöhe ist jedoch bei einem Wert von 250.000.-€ gedeckelt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat daraufhin in ihrer Sitzung vom 25.02.2021 u.a. beschlossen, das Architekturbüro Schmidt & Strack mit den Leistungen der Objektplanung zu beauftragen.

Nach dieser kurzen Einführung in das Thema übergab OV Drescher das Wort an Herrn Bürgermeister Somogyi und Frau Fischer vom FB 4.

Der Ortsbeirat bedankte sich für die Ausführungen und Informationen und Begrüßt die Erweiterung der Kita.

Die Verwaltung sagte zu, über die detaillierten Baupläne und die Pläne der Aussenanlage den Ortsbeirat vor Umsetzung der Maßnahmen zu informieren.

Der Ortsbeirat weist daraufhin, dass es durch den Erweiterungsbau zu einer Beschattung der bisherigen Räumlichkeiten der Kita kommt und bittet dies bei der Gesamtplanung zu beachten.

## 5. Bericht des Ortsvorstehers

### **Neubaugelbiet im Stadtteil Hatzbach**

Nach Mitteilung durch den FB 4 ist die, vom Ortsbeirat lang ersehnte, Abrissgenehmigung für die noch vorhandenen Wirtschaftsgebäude, auf der Grundstücksfläche das zu einem Neubaugelbiet entwickelt werden soll, in der 7 KW bei der Verwaltung eingegangen. Wenn nunmehr keine naturschutzrechtlichen Gründe entgegenstehen, könnte das Abriss- und Entsorgungsunternehmen ab dem 15. März 2021 mit den Abrissarbeiten beginnen.

Das Einsammeln des noch vorhandenen Metallschrotts wird, nach Mitteilung des FB 4, durch das Abriss- und Entsorgungsunternehmen vorgenommen.

Des Weiteren sind im Haushalt 2021, Haushaltsmittel für erste Planungsarbeiten vorgesehen.

Bürgermeister Somogyi informierte über den Wunsch eines Besitzers von Grundstücken die in unmittelbarer Nähe zum jetzt geplanten Neubaugelbiet liegen, diese ebenfalls als Baugebiet auszuweisen. Er informierte weiter über die sich daraus ergebenden Möglichkeiten, Einwände und Bedenkenwertem und übergab dem Ortsbeirat ein Schreiben.

Der Ortsbeirat wird Gespräche führen und die Verwaltung informieren.

### **Bürgerhaus Hatzbach**

Die Sanierungsarbeiten der elektrischen Anlagen im Kindergarten ziehen sich, nach Mitteilung des Eigenbetriebs Dul, Corona bedingt, länger hin wie ursprünglich veranschlagt. Es sind immer noch kleinere Restarbeiten fertigzustellen. Damit dass BGH u.a. auch für die Kommunalwahl, als Wahllokal, wieder zur Verfügung steht, werden einige Arbeiten bereits durch den Baubetriebshof durchgeführt.

### **Sanierung Friedhofshalle**

Für die Sanierung der Friedhofshalle ist im Haushalt ein Investitionszuschuss von 20.000.-€ vorgesehen. OV Drescher hat diesbezüglich schon erste Gespräche mit dem FB 4, der Friedhofsverwaltung und Frau Pfrin. Lange geführt. Sobald die Verwaltung sich auf eine mögliche Vorgehensweise verständigt hat, soll eine Friedhofsausschusssitzung stattfinden.

## 6. Anträge bzw. Wünsche an die Verwaltung

### **Festplatz Hatzbach**

Der neue Premiumwanderweg „Hatzbacher Sagentour“ ist bei Wanderer aus Nah und Fern sehr beliebt und wird dadurch auch sehr stark frequentiert. Er ist eine Bereicherung für den Ort und gleichzeitig eine Werbung für Stadtallendorf. Dies ist für alle, die durch hohes, ehrenamtliches Engagement zur Realisierung bzw. auch durch zusätzliche Aufwertungen wie z.B. durch den Bootsnachbau oder der entlang der Wanderstrecke aufgestellten Sinnesliegen, als sehr positiv anzusehen.

Als negative Begleiterscheinung ist allerdings die momentane, unregelmäßige Parksituation auf und im Umfeld des Festplatzes bzw. Feuerwehrgerätehaus, anzusehen. Die Wanderer parken ihre Pkw's sowohl auf dem Festplatz, auf dem in Eigenleistung gepflasterten Thekenbereich, als auch auf dem Parkplatz des Feuerwehrgerätehauses bzw. auch auf dem Wende- und Rangierbereich des Feuerwehrfahrzeuges vor der Fahrzeughalle. Hinzu kommt noch, das Wochentags sehr oft Lkw's über Nacht auf dem Festplatzgelände/gepflasterter Thekenbereich parken. Damit zukünftig das Parken, in den o.g. Bereichen geregelter durchgeführt wird, bittet der Ortsbeirat folgende Maßnahmen vorzunehmen:

1. Rechtssichere Ausschilderung des Festplatzes, Parkplatz der Feuerwehreinsatzkräfte und des Rangierbereich des Einsatzfahrzeuges vor der Fahrzeughalle.
2. Absichern des in Eigenleistung gepflasterten Thekenbereichs auf dem Festplatzgelände, damit dieser nicht weiter Schaden nimmt, Dies könnte z.B. kostengünstig durch Baumstämme erfolgen, die bei anstehenden Festen beiseite geräumt werden können.

- Zu 1) Der Ortsbeirat ist für eine dementsprechende Beschilderung  
Zu 2) Der Ortsbeirat wird zusammen mit dem Ordnungsamt bei einem Ortstermin am 05.03.2021 um 17.00 Uhr die Problematik besprechen und eine Lösung vorschlagen.

## 7. Verschiedenes

Da dies die voraussichtlich letzte Sitzung des Ortsbeirates Hatzbach, in der bisherigen Zusammensetzung war, richtete OV Drescher zum Schluss noch ein paar persönliche Worte an die Ortsbeiratsmitglieder. Er bedankte sich sowohl bei den aktuellen, als auch bei den in den zurückliegenden Jahren bereits ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit in den zurückliegenden 28 Jahren Ortsbeiratstätigkeit. Weiterhin bedankte er sich für das immerwährende Vertrauen das ihm in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten als Ortsvorsteher entgegengebracht wurde. Auch die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Magistrat, an der Spitze der Bürgermeister, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, des Baubetriebshofs und der Stadtwerke hob OV Drescher dankend und lobend hervor.

Die Arbeit im Ortsbeirat habe ihm immer große Freude bereitet, denn es wurden immer sachlich Argumente ausgetauscht und nach der besten Lösung für den Stadtteil gesucht. Auch die Abstimmungsergebnisse waren in den zurückliegenden 20 Jahren immer einstimmig. Der Ortsbeirat war ein sehr gutes und eingespieltes Team und hatte stets nur die positive Weiterentwicklung des Ortes im Focus.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Hatzbacher Vereine und der Bevölkerung, konnten zahlreiche Projekte in die Tat umgesetzt werden. Als Meilensteine in den zurückliegenden 20 Jahren nannte er u.a. den Erhalt und die stetige Weiterentwicklung des Familienbegräbnis-Friedhofs, die Entwicklung des Baugebietes „Hinter den Trimpersgärten“, die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, die Dorferneuerung, den Bau des Feuerwahrgerätehauses und der Grillhütte.

Es wurden in diesem Zeitraum aber auch große Feste organisiert und in die Tat umgesetzt wie z.B. die Teilnahmen an den Hessentagen in Langenselbold, Stadallendorf und Wetzlar. In Hatzbach wurden zwei Kreisschützenfeste und das große Jubiläumsfest „750 Jahre Hatzbach“ organisiert und durchgeführt. Auch wenn nicht jedes einzelne Projekt zur vollsten Zufriedenheit des Ortsbeirats umgesetzt werden konnte, so kann man mit dem erreichten insgesamt sehr zufrieden sein.

Es waren 20 ereignisreiche, aufregende und arbeitsreiche Jahre, denn eine Vielzahl an Projekten wurden bzw. konnten nur in Eigenleistung durchgeführt werden.

Bei den ausscheidenden Ortsbeiratsmitgliedern bedanke sich OV Drescher noch einmal recht herzlich für die geleistete Arbeit, in den zurückliegenden Jahrzehnten. Er verband seinen Dank mit der Hoffnung, dass Sie sich nicht ganz aus dem öffentlichen Leben zurückziehen, sondern sich auch weiterhin im Ort ehrenamtlich engagieren möchten.

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Dippel, der sich erneut dem Wählervotum stellen möchte, sowie den anderen Kandidaten\*innen wünschte er viel Erfolg bei der anstehenden Kommunalwahl am 14.März 2021.

Stadallendorf-Hatzbach  
den 01.03.2021

Frank Drescher  
Ortsvorsteher

Dieter Erber  
Schriftführer

Reiner Schmidt  
Ortsbeiratsmitglied